

Elektronische Dokumente rechtsverbindlich austauschen

FIR-Projekt und Konsortium gewinnen DIN-Innovationspreis 2013

Im Rahmen des von der Europäischen Union geförderten Projekts „inTime“ wurde ein elektronisches Verfahren entwickelt, das den rechtsverbindlichen Austausch von EDI-Dokumenten deutlich vereinfacht.

Das Projektkonsortium, zu dem neben dem FIR an der RWTH Aachen auch die myOpenFactory Software GmbH, der Technologiekonzern Fujitsu und das Werkzeugmaschinenlabor der RWTH Aachen (WZL) gehören, wurde am 9. April 2013 auf der Hannover Messe für das multilaterale EDI-Verfahren CEN CWA 16504 mit dem DIN-Innovationspreis 2013 ausgezeichnet.

Das Projekt „inTime“ zielt darauf ab, die Lieferterminezuverlässigkeit jedes Kunden-Lieferanten-Verhältnisses zu erhöhen und dadurch Schwankungen im gesamten Produktionsnetzwerk verringern zu können. In diesem Rahmen haben die Projektpartner ein einfaches, rechtssicheres elektronisches Datenaustauschverfahren entwickelt. „Damit erreichen wir die Vereinfachung der bislang komplizierten Abwicklung elektronischer Signaturen“, erklärte Axel Schoth, Technischer Leiter von myOpenFactory, anlässlich der Preisverleihung. Aufträge und Rechnungen zum Beispiel im Maschinen- und Anlagenbau könnten jetzt schneller abgewickelt werden.

Das sogenannte CEN CWA 16054 ermöglicht es europäischen, mittelständischen Unternehmen erstmals einfacher als mit herkömmlichen Verfahren Aufträge effizient und rechtsverbindlich elektronisch abzuwickeln. Als standardisiertes EDI-Verfahren für alle Geschäftspartner ist es außerdem wesentlich kostengünstiger als jeweils individuell angepasste EDI-Projekte für jeden einzelnen Geschäftspartner. Das gleiche gilt jetzt auch für die Rechtsverbindlichkeit: Unternehmen müssen nur noch einen standardisierten „Technical Annex“ prüfen und können auf einheitliche rechtliche Rahmenbedingungen für alle Geschäftspartner zurückgreifen – wodurch auch Arbeitszeit eingespart wird. Hinzu kommt, dass ein „Compliant-Archiving-Service“ die Unternehmen von der Archivierung der Dokumente entlastet, da sie Belege und Bestätigungen nicht mehr aufwendig und über lange Zeit aufbewahren müssen: Ein zentral bereitgestelltes Archiv garantiert eine transparente Beweisfähigkeit der Dokumente für den gesetzlich geforderten Zeitraum. Der DIN-Innovationspreis zeichnet überzeugende Norm- und Standardisierungsprojekte aus, die zu innovativen Themen anregen und Impulse vermitteln sollen. Die Preisverleihung erfolgt auf der Hannover Messe durch das Deutsche Institut für Normung.

Sehr geehrte Redaktion,

für Rückfragen steht Ihnen der folgende Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Wir würden uns sehr über die Veröffentlichung der Pressemitteilung und ein Belegexemplar freuen.

Ansprechpartner:

FIR e. V. an der RWTH Aachen
Pontdriesch 14/16
52062 Aachen

Dr.-Ing. Carsten Schmidt
Geschäftsbereichsleiter Industrie
Tel.: +49 241 47705-400
E-Mail: Carsten.Schmidt@fir.rwth-aachen.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Astrid Walter, M.A., MSc
Bereichsleiterin Kommunikationsmanagement

Tel.: +49 241 47705-150
Fax: +49 241 47705-199
E-Mail: Astrid.Walter@fir.rwth-aachen.de

Internet: www.fir.rwth-aachen.de

FIR:

Das FIR ist eine gemeinnützige, branchenübergreifende Forschungseinrichtung an der RWTH Aachen auf dem Gebiet der Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung. Das Institut begleitet Unternehmen, forscht, qualifiziert und lehrt in den Bereichen Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement und Produktionsmanagement. Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen fördert das FIR die Forschung und Entwicklung zugunsten kleiner, mittlerer und großer Unternehmen. Seit 2010 ist das FIR leitendes Institut des Clusters Logistik am RWTH Aachen Campus. Im Cluster Logistik ermöglichen wir eine bisher einzigartige Form der Zusammenarbeit zwischen Vertretern aus Forschung und Industrie. Bereits heute sind im Cluster Logistik namhafte Unternehmen immatrikuliert.